

**Andreas Keck**

## Erfindungen der Wirklichkeit

Kritik der Ausrichtung sozialer Arbeit am Paradigma des Konstruktivismus

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplomica Verlag GmbH  
ISBN: 9783832476502

**Andreas Keck**

## **Erfindungen der Wirklichkeit**

**Kritik der Ausrichtung sozialer Arbeit am Paradigma des Konstruktivismus**



---

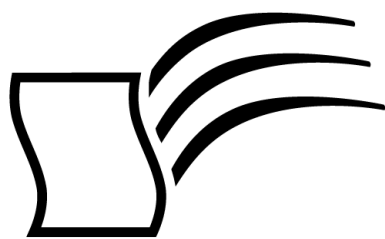
Andreas Keck

# **Erfindungen der Wirklichkeit**

*Kritik der Ausrichtung sozialer Arbeit am Paradigma des Konstruktivismus*

**Diplomarbeit**

**Katholische Stiftungsfachhochschule München, Abt. Benediktbeuern**  
**Abgabe April 2002**



***Diplom.de***

Diplomica GmbH ———  
Hermannstal 119k ———  
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———  
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———  
www.diplom.de ———

ID 7650

Keck, Andreas: Erfindungen der Wirklichkeit - Kritik der Ausrichtung sozialer Arbeit am Paradigma des Konstruktivismus  
Hamburg: Diplomica GmbH, 2004  
Zugl.: Katholische Stiftungsfachhochschule München, Abt. Benediktbeuern,  
Fachhochschule, Diplomarbeit, 2002

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH  
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2004  
Printed in Germany

## summary:

Die vorliegende Arbeit entstand aus dem Anliegen heraus, sich einem derzeitig starken Trend in der Sozialen Arbeit wissenschaftlich anzunähern, und diesen nach eingehender und objektiver Darstellung kritisch zu hinterfragen. Der Trend, konstruktivistische Anleihen aus Philosophie und Neurobiologie zusehends in der Sozialen Arbeit zu etablieren, wird in Form einer logisch-philosophischen Abhandlung diskutiert. Die Arbeit gliedert sich in drei große Abschnitte, welche sich steigend dem Hauptteil der Kritik annähern. Im ersten Abschnitt werden zunächst in einem kurzen Abriss die 'Gründungsväter' des Konstruktivismus dargestellt. Im Anschluss ermöglicht eine Erläuterung der grundlegendsten Standpunkte und Begriffe des neuen 'Paradigma' einen Einblick in dessen Funktions- und Wirkungsweisen. Der zweite große Abschnitt der Arbeit widmet sich der bereits weit vorangeschrittenen Rezeption des Konstruktivismus innerhalb der Sozialen Arbeit. Hierzu werden zunächst die Anwendungsmöglichkeiten des Konstruktivismus analog der klassischen Handlungsbegriffe Sozialer Arbeit diskutiert: Fall, Hilfe, Klient oder Problem als Dimensionen sozialen Handelns sind jeweils in ihrer konstruktivistischen 'Kopplung' dargelegt. Dies geschieht zunächst objektiv, also wertungsfrei. Auf die praktischen Überlegungen folgen in den nächsten Kapiteln, ebenfalls noch wertungsfrei, die Möglichkeiten des Konstruktivismus auf der Theorieebene. Im dritten und letzten Abschnitt erfolgt die kritische Prüfung des konstruktivistischen Ansatzes in Bezug auf dessen Anwendbarkeit innerhalb der Sozialen Arbeit. Analog zum zweiten Abschnitt konzentriert sich die Kritik zunächst auf praktische Konsequenzen und hierauf auf theoretische Implikationen. Die Abhandlung gelangt zu dem Ergebnis, dass sowohl praktische, als auch theoretische Konstruktivismusansätze innerhalb der Sozialen Arbeit einen umfassenden Paradigmenwechsel eingeleitet haben. Allerdings weist diese Entwicklung eine nicht unbedenkliche Umorientierung auf ein stark funktionalistisches und pragmatisches Welt- und Menschenbild auf. Das scheinbar ideale neue Leitkonzept für die Soziale Arbeit trägt, vor allem auch im ethischen Bereich, zahlreiche problematische Züge, die in dieser Arbeit eingehend diskutiert werden. Ich habe versucht, die Primärliteratur des neuen Paradigmas in eine einfache, verständliche Sprache zu übersetzen. Um hierbei weitere komplizierte Satzkonstruktionen zu vermeiden, habe ich bewusst auf die geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet.

# GLIEDERUNG

1. Einleitung .....	7
2. Die Ursprünge des Konstruktivismus .....	8
2.1 Das Dreigestirn eines neuen Paradigmas.....	11
2.2 Das <i>Biological Computer Laboratory</i> .....	11
3. Einführung in das Denken des Konstruktivismus .....	13
3.1 Grundlegende Standpunkte des Paradigmas .....	13
3.1.1 Die Vorstellung von Wirklichkeit .....	13
3.1.2 Möglichkeiten und Bedingungen menschlicher Erkenntnis .....	15
3.1.3 Philosophiegeschichtliche 'Pendants' zum Konstruktivismus .....	17
3.2 Grundbegriffe des Konstruktivismus .....	17
3.2.1 Das Prinzip der undifferenzierten Codierung .....	20
3.2.2 Pragmatik als Leitmotto .....	21
3.2.3 Eine neue Dimension – Die Autopoiesis .....	25
3.2.4 Die Lehre von der Geschlossenheit .....	23
3.2.5 Selbstbezüglichkeit und Selbstgesetz der Organismen .....	24



4.	Kommunikation und Sprache im Konstruktivismus .....	26
4.1	Darstellung des klassischen Sprachmodells .....	26
4.2	Konstruktivistische Modifikationen und Ergänzungen .....	27
5.	Konstruktivismus in den Handlungsbegriffen der Sozialen Arbeit .....	29
5.1	Der konstruktivistische <i>Fall</i> -Begriff .....	30
5.2	Der modifizierte <i>Klient</i> -Begriff .....	32
5.3	Das Verständnis von <i>Hilfe</i> .....	34
5.4	Verhältnisbestimmung von Problem und Lösung .....	36
5.5	Pädagogische Interventionen .....	38
6.	Beispiel einer konkreten Anwendung: Die Lösungsorientierte Kurztherapie in der Familienhilfe.....	42
7.	Konstruktivismus und die Theoriebildung Sozialer Arbeit .....	45
7.1	Die `Problemzonen´ einer Theorie Sozialer Arbeit .....	46
7.2	Die `Liaison´ von Sozialarbeitswissenschaft und Konstruktivismus .....	48
8.	Kritik des Konstruktivismus als einem Modell der Sozialen Arbeit.....	51
8.1	Die Grenzen des Konstruktivismus in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit .....	52
8.1.1	Die Auflösung der Hilfe .....	52
8.1.2	Die Unmöglichkeit zu erziehen .....	55